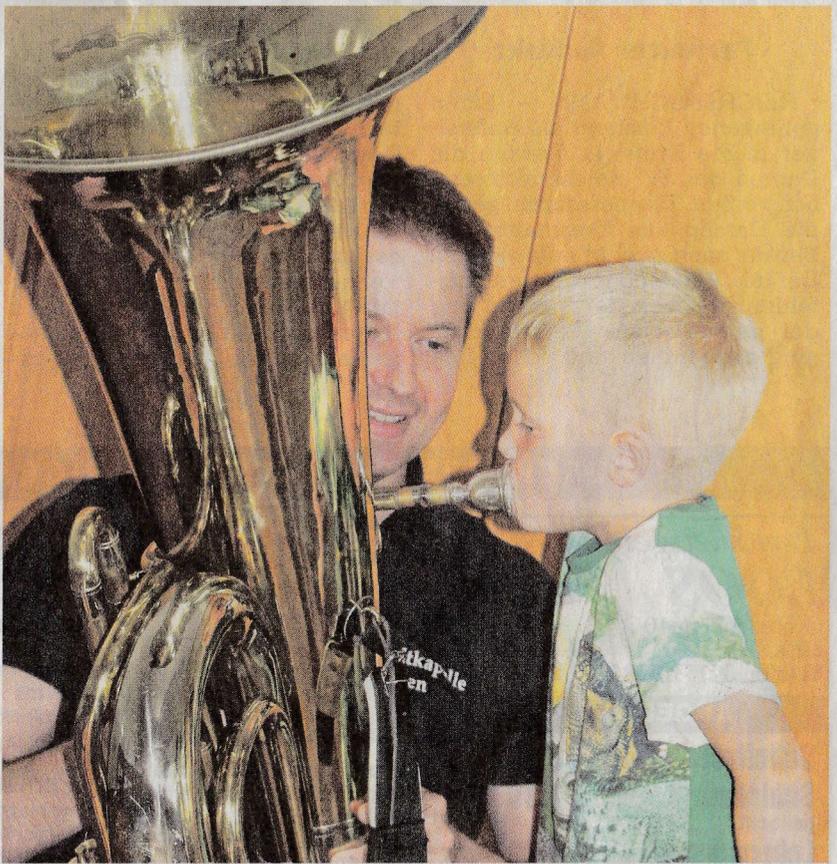


Tuba forderte heraus



47 13.09.2016

VELDEN - Beim Schnupperabend der Stadtkapelle kamen viele interessierte Kinder und Erwachsene in die Veldener Mittelschule und probierten alle Instrumente des Blasorchesters durch. In einer kleinen „Rallye“ gingen die Besucher von Raum zu Raum und bekamen dort von den Instrumentallehrern genau gezeigt und erklärt, wie die jeweiligen Instrumente klingen und funktionieren. Nach dieser kurzen Erläuterung durften die Neugierigen selbst ran und testen, ob

der Ton auf der Klarinette tatsächlich so spielerisch entsteht, wie es aussieht. Viele waren danach ehrlich erstaunt wie anstrengend das eine oder wie leicht das andere Instrument zu spielen ist. Ein echter Hingucker sind die preiswerteren Posaunen aus Kunststoff (linkes Bild), die preiswerter sind, klanglich aber mithalten können. Besonders aber übte die große Tuba (rechts) eine magische Anziehungskraft auf Groß und Klein aus. Zu Recht waren alle mächtig stolz, die ihr

ein paar Töne entlocken konnten. Und wer wollte nicht schon immer mal auf einem Schlagzeug den Takt angeben? Wer alle Instrumente durchprobiert hatte, erhielt von der Jugendbetreuerin Christine Meyer eine kleine Süßigkeit aus der großen Schatzkiste. Als Dirigentin der Stadtkapelle freute sich die Diplommusikpädagogin Corinna Nollenberger sehr über den regen Zulauf und das große Interesse am Schnupperabend der Stadtkapelle. Sie bietet in Velden Querflötenunter-

richt an und weiß: „Es ist wichtig, Kinder und Jugendliche für die Musik zu begeistern. Nur mit gut ausgebildetem Nachwuchs können wir als Kapelle weiter auf unserem aktuellen Niveau musizieren.“ Die Stadtkapelle ist ein Oberstufenorchester und bietet Musikunterricht für die verschiedensten Blasinstrumente sowie Schlagzeug an. Wer den Schnupperabend verpasst hat, kann sich online informieren: www.stadtkapelle-velden.de.
Fotos: D. Meyer